



### Endlich geschafft: Jubel im Zieleinlauf

Manfred Seebauer setzt nach acht Stunden und 54 Minuten mit einem Sprung und einem Jubelschrei über die Ziellinie. Der Athlet war einer der 19 Ultra-

läufer, die am Samstag die knapp 83 Kilometer des MZ-Landkreislaufs an einem Stück gemeistert hatten. Gut 2000 Einzelläufer bewältigten die Distanz

im Team. Beim Finale in Sinzing spielten sich bewegende Szenen ab. Läufer fielen sich in die Arme, Teams standen Spalier. Fotos: Tino Lex

### Von der Naab an die Laber 7 Beratzhausen

Auf einer mittelschweren Etappe ging es acht Kilometer von Oberpfraundorf weiter nach Beratzhausen. Die Route wechselte von Naab und Vils ins Tal der Schwarzen Laber. Der TSV Beratzhausen hatte sich einiges einfallen lassen, um Gästen und Läufern den Landkreislauf so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Verein hatte eigens ein großes Zelt aufgestellt, in dem sich die Begleitpersonen der Läufer mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken stärken konnten. Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Kaffee kommt der Jugend des erfolgreichen Sportvereins zugute.



Fliegender Wechsel – und ab nach Laaber



Ein Läufer tankt Flüssigkeit.

### Durchatmen auf einer leichteren Etappe 8 Laaber

Ab Laaber wurde die Strecke einfacher: Die 6,7 Kilometer bis Deuerling waren aufgrund der wenigen Höhenmeter nicht übermäßig schwer zu bewältigen. Die Läufer konnten sich auch hier mit Getränken und Bananen versorgen, bevor es weiter zur nächsten Etappe ging – nach Deuerling.



Bereit für die nächste Etappe



Pause in Laaber

Der schön gelegene Ort Deuerling bot die perfekte Kulisse für den Landkreislauf 2011. Von Laaber kommend, überquerten die Sportler nach 6,7 Kilometern das Wahrzeichen von Deuerling, die Laber-Brücke, die im August der Schauplatz des Brückenfests war. Zahlreiche Zuschauer begrüßten die Läufer auf dem Sportplatz des TSV Deuerling und spornten sie an für die nächste Etappe: Mit nur 5,5 Kilometern bis Schönhofen starteten die Läufer auf die kürzeste Distanz der gesamten diesjährigen Route. Die Aussicht, bald am Ziel zu sein, beflügelte. Die Helferteams in Deuerling hatten, neben den Versorgungsständen, auch ein Kinderprogramm samt Kasperltheater vorbereitet.

### Eine Distanz zum Erholen 9 Deuerling



Eine Sportlerin läuft in Deuerling ein.

### Auf zur vorletzten Runde 10 Schönhofen

Schönhofen war die vorletzte Etappe des Mittelbayerische Landkreislaufs. Nach der relativ einfachen und mit 5,5 Kilometern auch kurzen Distanz von Deuerling ging es in Schönhofen auf einer schmalen Straße entlang der La-

ber weiter in Richtung Zielort Sinzing. Die Mitglieder der schnellsten Staffelteams hatten in Schönhofen schon gegen 13.20 Uhr die Wechselzone passiert, bejubelt von Helfern und Zuschauern.



Zuschauer klatschen für die Sportler an der Wechselzone in Schönhofen.

### 11 Finale: Endlich am Ziel Sinzing

Endlich im Ziel! Auf dem Sportplatz in Sinzing erwartete die Läufer ein euphorischer Empfang: Cheerleaders, Musik und beste Stimmung brachten zum Finale des Landkreislaufs noch einmal einen besonderen Kick. Die Familien der Sportler hatten sich ab dem frühen Nachmittag auf dem Gelände

bei einem bunten Rahmenprogramm amüsieren können. Einige Athleten wirkten beim Zieleinlauf tafrisch – als hätten sie gerade mal einen 100-Meter-Lauf hinter sich gebracht. Die Oberpfälzer Bierkönigin erwartete die Finalisten mit einem Riesenglas Bischofshof-Bier.



Zum Finale ein Schluck Bier aus dem Riesenglas



Kinder amüsierten sich beim Rahmenprogramm auf dem Sportplatz in Sinzing.